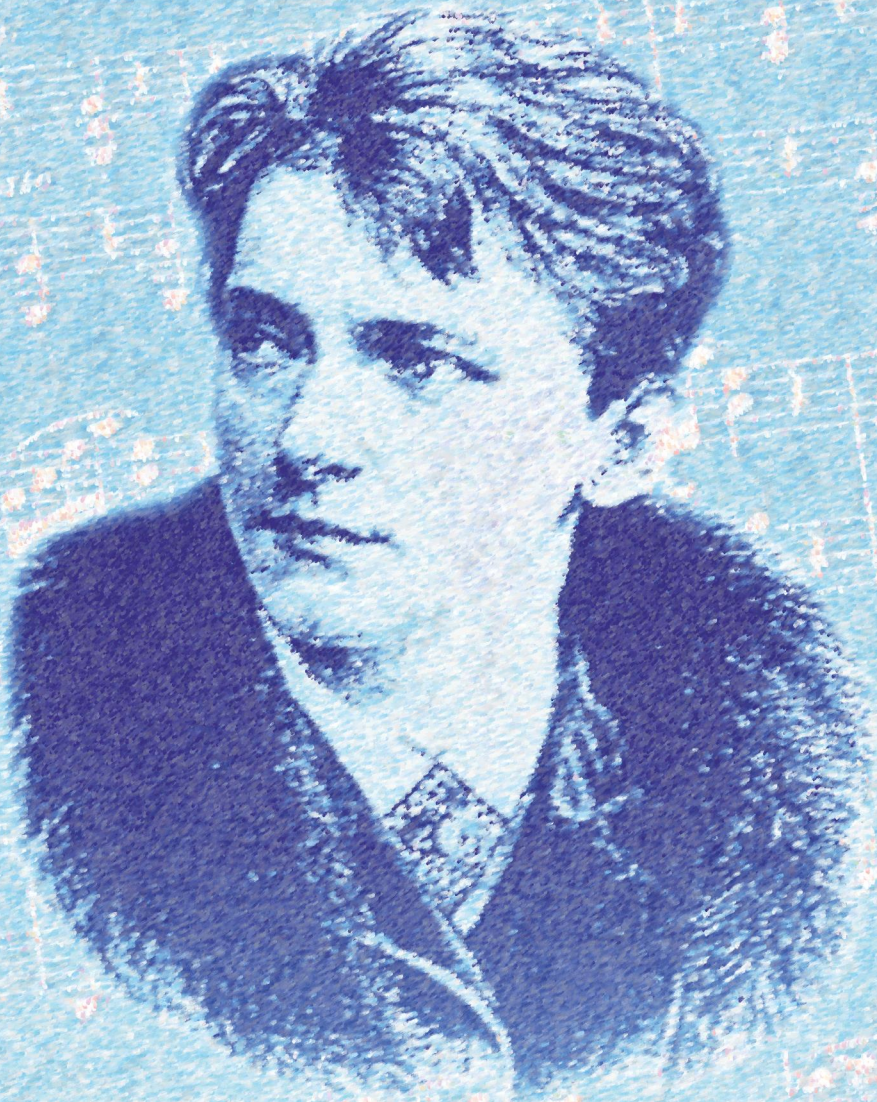
78. Stavenhagen-Wettbewerb



zur Förderung
jugendlicher Nachwuchsmusikerinnen und -musiker
Thüringens und des Vogtlandkreises

vom 20. bis 22. November 2026 in Greiz

78. Stavenhagen-Wettbewerb 2026

für musizierende Kinder und Jugendliche Thüringens und des Vogtlandkreises
In dieser Ausschreibung wird nur eine geschlechtsspezifische Form verwendet, sie ist jedoch für alle Geschlechter (m, w, d) gleichermaßen gültig.

Seit dem Jahre 1947 ehrt die Stadt Greiz mit der Ausschreibung eines Wettbewerbs für musizierende Kinder und Jugendliche einen ihrer bedeutendsten Söhne - Bernhard Stavenhagen (1862-1914).
Der am 24. November 1862 in Greiz geborene Bernhard Stavenhagen zählte um die Jahrhundertwende zu den namhaften Persönlichkeiten des internationalen Musiklebens und ging als Meisterschüler von Franz Liszt und hervorragender Pianist, Dirigent und Komponist in die Musikgeschichte ein.
Der Stavenhagen-Wettbewerb für jugendliche Nachwuchsmusiker Thüringens und des Vogtlandkreises wird vom 20. bis 22. November 2026 in der Musikschule „Bernhard Stavenhagen" Greiz, Unteres Schloss, ausgetragen.

Preise:

Stavenhagenpreise der Stadt Greiz

zu je 250 € *können vergeben werden in den Kategorien*

1. ***Streichinstrumente***
2. ***Holzblasinstrumente***
3. ***Blechblasinstrumente***
4. ***Klavier***
5. ***Zupfinstrumente (Gitarre, Harfe)***
6. ***Gesang***

*Zusätzlich **können** weitere Preise vergeben werden:*

Förderpreise ***je 125 €***
gestiftet von der Sparkasse Gera-Greiz und dem DTKV Thüringen sowie Maklerbüro Holger Steiniger

3 Sonderpreise
gestiftet von

Annette Heinz ***(100 €)***
Rechtsanwältin / Fachanwältin für Familienrecht
Helmut Heß ***(50 €)***
Berlin
Klavierbaumeister ***(50 €)***
Klaus Bayer

Die Wettbewerbsausschreibungen 2026 und die Vordrucke für die Teilnahmemeldungen am Wettbewerb sind über die Musikschulen des Landes Thüringen, der Musikschule Vogtland, des Vogtlandkonservatoriums Plauen sowie direkt über die Kreismusikschule „B. Stavenhagen" Greiz erhältlich.
*Die Teilnahmemeldung ist spätestens **bis zum 2. Oktober 2026** (Datum des Poststempels) an die*

Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen" Greiz
Burgplatz 12, 07973 Greiz
Mail: info@kms-greiz.de
Web: www.kms-greiz.de

Tel.-Nr. 03661-2116

einzureichen.
Bitte nur aktuelle Vordrucke von 2026 verwenden!

*Die öffentliche Verleihung der Stavenhagen-Preise und der Förderpreise erfolgt mit einem kurzen Vorspiel der Preisträger zum **Preisträgerkonzert am Samstag, den 28. November 2026, um 11.00 Uhr im Weißen Saal des Unteren Schlosses Greiz.***
Die Preisträger sind verpflichtet, an dieser Abschlussveranstaltung teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen und Prüfungsordnung

1. Am Stavenhagen-Wettbewerb können alle jugendlichen Musiker teilnehmen, die die Wettbewerbsbedingungen und die Jahresausschreibung anerkennen, diese Bedingungen beim Wertungsvorspiel einhalten und ihren Wohnsitz im Land Thüringen und des Vogtlandkreises haben.

2. Am Wettbewerb dürfen nicht teilnehmen:
- Kinder und Jugendliche, die eine musikalische Ausbildung an einem Spezialgymnasium für Musik (Belvedere u. ä.), auch extern, Hoch- oder Fachschulen für Musik oder artverwandten Einrichtungen absolvieren bzw. abgeschlossen haben. Dies betrifft auch Privatschüler von Lehrern der Hochschulen, Spezialgymnasien und artverwandten Einrichtungen.

3. Musikschüler, die zusätzlich regelmäßigen Förderunterricht an solchen Institutionen bzw. privat erhalten, müssen dies auf der Anmeldung mit Angabe von Zeitraum, Lehrer usw. vermerken.

*4. Wettbewerbsteilnehmer, die einen **Stavenhagen-Preis** errungen haben, dürfen im selben Fach in den folgenden Jahren **in gleicher Altersgruppe** nicht noch einmal starten.*

*5. Jeder Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb hat eine vollständig ausgefüllte Teilnahmemeldung **(aktueller Vordruck)** mit genauen Angaben zur Vortragsliteratur (Wahlstücke) und eine schriftliche stichpunktartige Darstellung der musikalischen Ausbildung an seiner Musikschule bzw. seinen Musikschullehrer spätestens bis zum Abgabetermin der Jahresausschreibung einzureichen.*
Jugendliche Begleiter (bis 18 Jahre), die eine Bewertung erhalten wollen, müssen ihre Teilnahme auf dem Anmeldungsformular des Spielpartners angeben.
*Zu spät eingehende und unvollständige Meldungen können nicht berücksichtigt werden. **Bei zu hoher Anmeldezahl ist das Datum der Meldung (Poststempel) für die Zulassung entscheidend.***

6. Jeder Teilnehmer am Wettbewerb hat die festgelegten Pflichtstücke zu spielen.
*Erläuterungen dazu im **Abschnitt Wahl – und Pflichtstücke.***
Die Bewerber erhalten durch die Veranstalter rechtzeitig Nachricht über ihre Teilnahme und das Wertungsvorspiel zum Wettbewerb.

7. Private Fotos, Ton – bzw. Videoaufnahmen jeglicher Art sind während des Wettbewerbs nicht erlaubt. Mit der Unterzeichnung der Anmeldung wird der Veröffentlichung von Bild-, Ton-und Filmaufnahmen zugestimmt. (Näheres siehe Anlage „Rechtliches zur Veröffentlichung von Bild-, Ton-und Filmmaterial/Widerruf)

8. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 € pro Teilnehmer und ist bis zum Anmeldeschluss zu überweisen an

Förderverein der Kreismusikschule
„Bernhard Stavenhagen" Greiz e.V.
IBAN DE55 8305 0000 0000 6029 22
BIC HELADEF1GER
Sparkasse Gera-Greiz

Verwendungszweck: Teilnehmername und Stichwort
„Stavenhagen-Wettbewerb-26"

Für eine zurückgezogene Teilnahme, die nach dem Teilnahmebestätigungsschreiben erfolgt, kann die Gebühr nicht erstattet. werden. Anreise, Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer und Klavierbegleiter gehen auf eigene Kosten. Auf Anfrage informiert die Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen" über Unterkunftsmöglichkeiten.

9. Die Jury setzt sich aus Stamm- und Fachjury zusammen. Sie wird vom Förderverein der Kreismusikschule „B. Stavenhagen" Greiz e.V. berufen. Es wird ausgeschlossen, dass Lehrer ihre eigenen Schüler beurteilen.
Die Jury kann, wenn die erforderliche Leistungshöhe in einem Fach nicht erreicht wird, von einer Preisverleihung absehen.
Das Urteil der Jury ist unanfechtbar. Bei Nichtbeachtung der Wettbewerbsbedingungen erfolgt keine Wertung.

10. Über die Zulassung entscheidet der Wettbewerbsleiter nach Prüfung aller vollständig eingesandten Unterlagen. Diese wird spätestens 3 Wochen vor dem Wettbewerb bekannt gegeben.

Altersgruppen,
Pflicht- und Wahlstücke

Altersgruppen

Streich-, Holz-und Blechblasinstrumente, Klavier, Akkordeon
Gruppe I: bis 11-jährige Bewerber
Gruppe II: 12- bis 15-jährige Bewerber
Gruppe III: 16- bis 18-jährige Bewerber
(Gruppe I nicht für Tuba und Kontrabass vorgesehen)

Gesang
Gruppe I: bis 18-jährige Bewerber
Gruppe II: 19- bis 24-jährige Bewerber

Der Stichtag zur Altersermittlung ist der 23.11.2026.

Vortragsdauer

Streich-, Holz-und Blechblasinstrumente, Klavier, Akkordeon

Gruppe I: 8-12 Minuten
Gruppe II: 12-15 Minuten
Gruppe III: 15-20 Minuten

Gesang
Gruppe I: 12-15 Minuten
Gruppe II: 15-20 Minuten

Der Vorsitzende der Jury behält sich vor, bei Überschreitung der Vortragsdauer zu unterbrechen.

Wahlstücke:

Das Wettbewerbsprogramm muss Werke unterschiedlichen Charakters und verschiedener Stilepochen enthalten. Im Gesamtprogramm muss ein Werk des 20./21. Jahrhunderts enthalten sein.
Dazu ist der Jury auf Verlangen ein Leseexemplar des Notenmaterials für die Dauer des Wertungsvorspiels zur Verfügung zu stellen.
Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen (Sonaten-, Konzertsatz bzw. eine Arie). Dies ist auf der Teilnahmemeldung besonders zu kennzeichnen.
Vor- und Zwischenspiele (das Tutti bei Konzertsätzen) sind musikalisch sinnvoll zu kürzen. Der Teilnehmer hat für seine musikalische Begleitung selbst zu sorgen.
In der Kategorie Saxophon sind auf Grund fehlender Originalliteratur Transkriptionen von Barock bzw. Klassik zulässig.

Pflichtstücke:

Streichinstrumente

Violine

-Gruppe I: Oskar Rieding: Konzert G-Dur op. 34, daraus 1. Satz (BOE003556)

-Gruppe II: Franz Schubert: Sonatine f. Klavier und Violine D-Dur op. 137 Nr. 1, daraus 1. Satz (EP156a)

-Gruppe III: Joachm Raff: Cavatina op. 80 Nr. 3 (DOHR27581)

Viola

-Gruppe I: Michel Corette: Sonate B-Dur , Allegro

-Gruppe II: Frank Bridge: Four Pieces f. Viola and Piano, daraus Serenade (Faber Music)

-Gruppe III: Robert Fuchs: 6 Fantasiestücke op. 117, daraus Nr. 2 „Ruhig und ausdrucksvoll“

Violoncello

-Gruppe I: Hugo Schlemüller: Ländler, op. 12 Nr. 4

-Gruppe II: August Nölck: Legende, op. 116 Nr. 4

-Gruppe III: Gabriel Fauré: Sicilienne, op. 78

Kontrabass

-Gruppe I: C. Saint-Saëns: „Elefant“ aus „Karneval der Tiere“ ***oder*** *W.A. Mozart: Deutscher Tanz KV 600 Nr. 2 (Bearbeitung aus dem Buch 2 „Leichte Konzertstücke“ ED22552 Schott)*

-Gruppe II: A. Capuzzi: Konzert f. Kontrabass in D-Dur, daraus 1. Satz

-Gruppe III: H. Eccles: Sonate in g-Moll, daraus 1. und 2. Satz

Holzblasinstrumente

Querflöte

-Gruppe I: Wilhelm Popp: Tonbilder, daraus „Großmütterchen erzählt“ – Ballade

-Gruppe II: Jaques Ibert: Histoires pour flûte et piano, daraus “Le petit âne blanc” (HEBU Musikverlag GmbH))

-Gruppe III: Paul Hindemith: Aus „8 Stücke für Flöte Solo“ daraus 3 zur freien Auswahl (Ed.Schott)

Oboe

-Gruppe I: G.Ph.Telemann: Partita Nr. 2 in G-Dur f. Oboe u. Klavier: daraus Aria Nr. 5 und Siziliana ***oder*** *Aria Nr. 2 und 4*

-Gruppe II: J.B. Loeillet: Sonate g-Moll op. 3 Nr. 3, 1. u. 2. Satz (Schott)
oder
J. B. Loeillet: Sonate e-Moll 1.u. 2. Satz (aus Spielbuch f. Oboe, DVfM)

-Gruppe III: Günter Habicht: Sonatine G-Dur f. Oboe u. Klavier, daraus 3. u. 4. Satz

Klarinette

-Gruppe I: Jindrich Feld: Instruktive Suite, daraus Marsch – Walzer-Burleske (BILL8198)

-Gruppe II: N.W. Gade: Allegro vivace aus „Neue Schule für Klarinette“ Band 2 von E. Koch Nr. 478 (DVfM 30071)

-Gruppe III: Camille Saint-Saëns: Sonate op.167 für Klarinette und Klavier, daraus 1. Allegretto (Edition Peters Nr. 9290)

Fagott

-Gruppe I: Graham Sheen: „The really easy bassoon book” daraus „Dulcian” (Faber Music) f. Fagott u. Klavier ***oder*** *Michael Rose: „A miscellany for bassoon” daraus „Gavotte” (Book 1)*

-Gruppe II: Benedetto Marcello: Sonate e-Moll, 1. Satz Adagio

-Gruppe III: G.Ph. Telemann: Sonate f-Moll TWV 41:f1, daraus 1. und 2. Satz (musica rara 1818)

Altsaxophon

-Gruppe I: *Colin Cowles: aus „Tasty Tunes“*
„A Cream Tease“ und „What a Pickle!“
(Fentone Music F879)

-Gruppe II: *André Waignein: „Feelings“ f. Altsaxophon und Klavier*
(De Haske DHP 0910308-401)

-Gruppe III: *Henri Eccles: Sonata for Alto Saxophone and Piano*
daraus 1.Largo, 2.Courante
(Theodore Presser Company 164-00047)

Tenor-/Sopransaxophon

-Gruppe I: *Julien Porret:*
Concertino Nr. 25 (Robert Martin ISMN:M-2310-0955-2)

-Gruppe II: *Gabriel Fauré:*
“Le Jardin de Dolly” op. 56 (Universal Edition UE 21053)

-Gruppe III: *J.S.Bach: aus der Sonate g-moll, BWV 1020*
(transcribed by J. Harle) 1. Satz - Allegro
(Universal Edition UE 17774)

Als Wahlstücke sind Transkriptionen zulässig (siehe Pt. 6 Wettbewerbsbedingungen).

Blechblasinstrumente

Trompete

-Gruppe I: *Rory Boyle:*
Metal Pieces, daraus 3 Sätze nach Wahl (ABRSM Publishing)

-Gruppe II: *Christopher Norton:*
Concertino f. Trompete u. Klavier, 1 u. 2. Satz
(Boosey & Hawkes)

-Gruppe III: *Francis Thomae: Fantasia (aus Spielbuch II Krumpfer, DVFM)*

Waldhorn

-Gruppe I: *Ernst Böhlmann:*
„Kleine Serenade“ aus „Spielbuch f. Horn und Klavier“
(DVfM)

-Gruppe II: *Luigi Cherubini: Konzertetüde aus „Spielbuch für Horn und Klavier* ***oder***
Albert Lortzing: Ständchen aus „Spielbuch für Horn und Klavier

-Gruppe III: *Franz Strauß: Fantasie op. 2, daraus 1. Satz*
(Introduktion, Thema, 1. u . 2. Variation)
(Marvin M. Mc.Coy’s Horn Library)

Tenorhorn

-Gruppe I: *Variationen über ein Lied von C.Ph.E. Bach*
Thema und zwei Variationen nach Wahl
(Spielbuch I H.-J. Krumpfer DVFM)

-Gruppe II: *Jiri Laburda: Sonatina 1. und 2. Satz*
(Edition Supraphon Prag 1979)

-Gruppe III: *W.A. Mozart: Konzert-Rondo Es-Dur KV 371*
(Breitkopf & Härtel)

Posaune

-Gruppe I: *Robin Grant: aus „Stomps, Drags & Misty Blue Rose“*
Jazz-Suite f. Pos. u. Klavier, daraus 3 Sätze nach Wahl
(Boosey& Hawkes)

-Gruppe II: *Harald Unger: Scheherazade – 4 Impressionen*
(Spielbuch f. Posaune DVfM)

-Gruppe III: *G.Ph.Telemann: Sonata F-Dur f. Posaune und Kavier*
(Orgel)Bearb. Friedel Böhler (Strube Verl. GmbH
München, Ed. 25 10)

Tuba

-Gruppe II: *G.F. Händel: Prelude u. Fuge f. Tuba u. Klavier (Verlag Editions Marc Reift)*

-Gruppe III: *N. Troje-Miller: Sonatina Classica für Tuba und Klavier*
(Verl. Belwin oder Alfred Publishing)

Klavier

-Gruppe I: *S. Prokofiew:*
Kindermusik op. 65, daraus 1 Stück nach Wahl
(Ed. Kunzelmann oder Boosey & Hawkes)

-Gruppe II: *S. Prokofiew:*
10 Stücke op. 12, daraus 1 Stück nach Wahl
(IMC oder FORBERG 01051)

-Gruppe III: *S. Prokofiew:*
Visions fugitives (Flüchtige Visionen) op. 22, daraus 2 Stücke (Boosey & Hawkes)

Gesang

-Gruppe I:
- *ein Lied von F. Schubert*
- *ein weiteres Lied aus Klassik oder Romantik*
- *eine Ariette/Arie frei nach Wahl*
- *ein deutsches Volkslied a cappella*
- *ein zeitgenössisches Lied* ***oder*** *Werk aus Musical/Operette*

-Gruppe II:
- *ein Lied von F. Schubert*
- *ein weiteres Lied aus Klassik oder Romantik*
- *eine Arie frei nach Wahl*
- *ein deutsches Volkslied a cappella*
- *ein zeitgenössisches Lied*
- *ein Werk aus dem Bereich Operette* ***oder*** *Musical*

Zupfinstrumente

Gitarre

-Gruppe I: *Jürg Kindle: TAROT, daraus „Der Magier“* ***oder*** *„Die Hohepriesterin“ (Verl. Vogt & Fritz, V&F 323)*

-Gruppe II: *Michael Langer: Saitenwege, daraus „Desiree“ (Maria Linnemann)* ***oder***
„Ländler“ (Joseph Kaspar Mertz) (Edition Dux D849)

-Gruppe III: *Michael Langer: Saitenwege, daraus „Come again“ (John Dowland)* ***oder***
„Robinsons’s May“ (Thomas Robinson) (Edition Dux ED 850)

Harfe

-Gruppe I: *Bernard Andrès: ein Werk aus „Aquatintes“* ***oder***
ein Werk aus „Marelles“

-Gruppe II: *Bernard Andrès: ein Werk aus „Epices“*

-Gruppe III: *Bernard Andrès: ein Werk aus „Alkermès“* ***oder***
ein Werk aus „Préludes“

Der
Stavenhagen-Wettbewerb 2026
wird finanziell gefördert durch

die ***Stadt Greiz***

den ***Landkreis Greiz***

die ***Sparkasse Gera-Greiz***

den ***Förderverein der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“ Greiz***

sowie weitere Sponsoren